

Objekterfassung mit Attributen (ab Software v1.34)

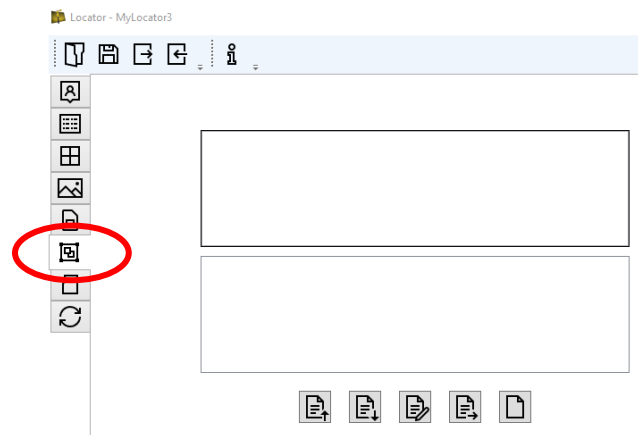
Was ist neu?

Zu der bisher bestehenden Objekterfassung wurde eine Erweiterung ergänzt, die es ermöglicht Objekten Attribute zuzuweisen.

Das heißt, über die MyLocator3 Desktop App ist jetzt die direkte Eingabe von Objekten, Objektcodes und Attributen möglich. Weiterhin wurde die Möglichkeit geschaffen, Trimble® .fxl Dateien zu importieren.

Ablauf:

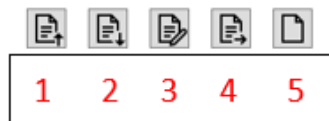
1. Schließen Sie den vLoc3 RTK-Pro Empfänger mit dem mitgelieferten USB-Kabel an Ihren PC an.
2. Schalten Sie den Empfänger an.
3. Öffnen Sie die MyLocator3 Desktop App und klicken Sie in der linken Menüleiste auf "Objektspeicherung" (siehe Bild 1)



(Bild 1)

Hinweis: Alle Informationen zu den einzelnen Buttons werden angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über die Buttons bewegen.

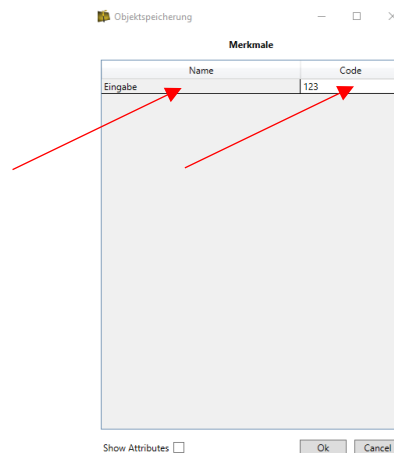
4. Für den Import von bereits existierenden Objektlisten in den Formaten .xlsx, .fxl, .xml, .txt oder .vxj klicken Sie bitte auf den linken Button <1> und wählen Sie die entsprechende Datei aus.
5. Für den späteren Export klicken Sie bitte auf den Button <2>
6. Zum Editieren, bzw. Anlegen der Daten klicken Sie bitte auf den Button <3>
7. Um die Daten in den Empfänger zu übertragen, klicken Sie auf den Button <4>
8. Zum Löschen des Datensatzes klicken Sie auf den Button <5>



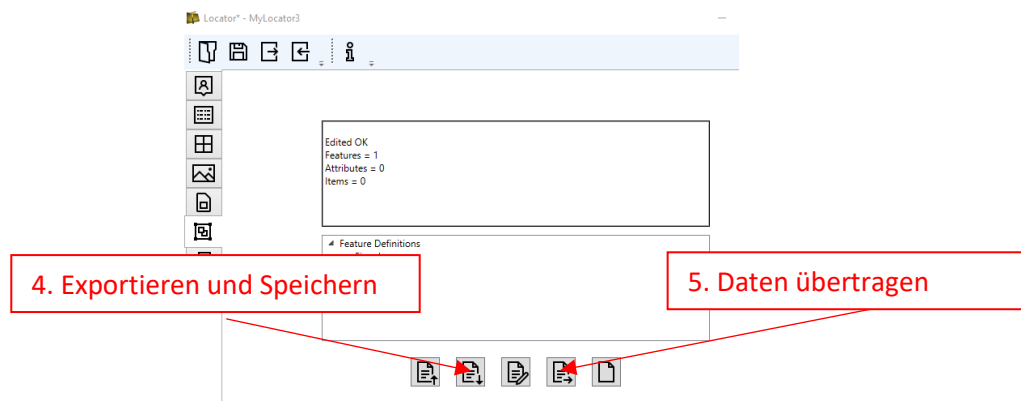
Erstellen eines Datensatzes:

Wichtig: Exportieren und speichern Sie den Datensatz immer, bevor Sie diesen auf dem Empfänger abspeichern bzw. die MyLocator3 App schließen!

1. Klicken Sie, wie oben beschrieben, in der MyLocator3 App auf den Menüpunkt "Objektspeicherung" und dort auf den Button "Editieren".
2. Als erstes erscheint der nachfolgende Bildschirm, in dem die Merkmale, also Objekte und ggf. deren Code eingegeben werden können. Haben Sie bereits eine Liste erstellt, können Sie diese vorher importieren und die Namen, bzw. Codes werden direkt angezeigt. Sollten Sie noch keine Liste erstellt haben, können Sie die Objektnamen und Codes einfach durch Anklicken der Felder unter "Name", bzw. "Code" eingeben.



3. Sollten Sie die Namen oder Codes verschieben wollen, klicken und halten Sie das jeweilige Feld und ziehen es an die gewünschte Position. Löschen von Feldern erfolgt mit der "Entf"-Taste. Mit "Enter" öffnen Sie die nächste Zeile.
4. Mit einem Klick auf „OK“ wird die Eingabemaske geschlossen.
Exportieren und speichern Sie jetzt Ihre Eingabe!
5. Nach erfolgreichem Speichern, übertragen Sie die Daten an den vLoc3 RTK-Pro Empfänger.
6. Schalten Sie den Empfänger aus und wieder ein.



7. Damit haben Sie eine einfache Objektliste mit Codes erstellt und übertragen.

Zuweisen von Attributen zu einzelnen Merkmalen

Nachdem Sie die Liste mit den einzelnen Merkmalen erstellt haben, können einem Merkmal auch ein oder mehrere Attribute zugewiesen werden.

Das kann beispielsweise so aussehen:

Objektspeicherung - □ ×

Merkmale		Senderanschluss - Attributes				Anschlussvariante - Items
Name	Code	Name	Type	Description	Mandatory	Punkt
Senderanschluss	TXCONN	Anschlussvariante	List ▾	Wie wird das Signal eingespeißt?	<input checked="" type="checkbox"/>	Galvanisch
Anomalie	ANOM	Stromausgang	List ▾	Wie viel Strom wurde auf die Leitur	<input type="checkbox"/>	Induktiv
Stromleitung	SL	Sender-Typ	List ▾	Welcher Sender wurde verwendet?	<input type="checkbox"/>	Sendezange
Stromverteiler	SLV		▾		<input type="checkbox"/>	
Strom Verteilerschacht	SLVS					
Gasleitung	GL					
Gasleitung Ventil	GLV					
Gaszähler	GME					
Gas Wartungsschacht	GMH					
Straßenlaterne	PLP					
Wasserleitung	WL					
Wasserleitung Ventil	WLV					
Wasserzähler	WME					
Wasser Wartungsschacht	WMH					

Show Attributes Ok Cancel

In dem gezeigten Beispiel sieht man unter dem Oberbegriff “Merkmale” die vorher eingegebenen Objektamen, bzw. Codes.

Unter dem Punkt “Senderanschluss – Attributes” werden die Attribute angezeigt, die dem Merkmal “Senderanschluss” zugewiesen sind.

Unter dem Punkt “Anschlussvariante – Items” werden die Antworten auf das Attribut “Anschlussvariante” gegeben. Die Felder können alle frei gefüllt, bzw. verschoben werden.

Ablauf:

1. Importieren, bzw. öffnen Sie ihre Objektliste.
2. Haken Sie den Punkt "Show Attribute" unter der Objektliste an
3. Wählen Sie mit einem Klick das Merkmal aus, dem Sie Attribute geben möchten. In dem Beispiel wird das Merkmal "Stromleitung" genutzt.

Objektspeicherung

Merkmale		Stromleitung - Attributes				Querschnitt - Items
Name	Code	Name	Type	Description	Mandatory	Punkt
Senderschluss	TXCONN	Querschnitt	List	Welcher Leitungsquerschnitt?	<input checked="" type="checkbox"/>	50mm ²
Anomalie	ANOM				<input type="checkbox"/>	100mm ²
Stromleitung	SL					150mm ²
Stromverteiler	SLV					
Strom Verteilerschacht	SLVS					
Gasleitung	GL					
Gasleitung Ventil	GLV					
Gaszähler	GME					
Gas Wartungsschacht	GMH					
Straßenlaterne	PLP					
Wasserleitung	WL					
Wasserleitung Ventil	WLV					
Wasserzähler	WME					
Wasser Wartungsschacht	WMH					

Show Attributes

Ok Cancel

Eingabefelder unter "Stromleitung – Attributes" und "Querschnitt – Items":

- Name:** Im Beispielbild: "Querschnitt"
Hier wird der Name des Attributes angegeben. Sozusagen die Überschrift.
- Type:** Hier wird angegeben, ob das Attribut als Wort (List) oder als Barcode (String) angegeben wird.
- Description:** Hier kann die "Frage" zu dem Attribut gestellt werden.
In diesem Beispiel: "Welcher Leitungsquerschnitt?"
- Mandatory:** Wenn der Haken gesetzt wird, ist das ein Pflichtfeld. Das heißt, der Anwender im Feld muss zwingend die vorher gestellte Frage beantworten, um in den nächsten Bildschirm des Empfängers zu kommen.
- Punkt:** In diesen Feldern können die jeweiligen Antworten zu der Frage stehen.
In diesem Beispiel: 50mm², 100mm², usw.

In gleicher Art und Weise können auch allen anderen Objekten Attribute zugewiesen werden.

Wenn Sie alle Objekte mit Attributen versehen haben, klicken Sie auf "OK"

Wichtig: Jetzt exportieren und speichern Sie die Datei!

Das Export Format lautet: .vxj. Dieses Format kann ausschließlich im MyLocator3 bearbeitet werden.

Nach dem Speichern übertragen Sie die Datei wie oben beschrieben in den vLoc3 RTK-Pro Empfänger.

Im Empfängerdisplay stellt sich die Abfrage dann wie folgt dar:

1. Langer Tastendruck auf die "i"-Taste
2. "Objekt speichern" auswählen
3. "f"-Taste drücken und das gewünschte Objekt auswählen:



4. Dann das jeweilige Attribut auswählen.
Im Beispiel ist hinter "Querschnitt" ein "*" zu sehen. Das bedeutet, dass das ein Pflichtfeld ist und der Anwender die Frage beantworten muss.



5. Im Export sieht das Ganze dann folgendermaßen aus:

5.1 Auszug aus der Excel-Datei:

AS	AT	AU	AV
ments	feature code	feature description	querschnitt
	SL	Stromleitung	50mm ²
	SL	Stromleitung	50mm ²

5.2 In der Cloud (Gewünschten Punkt anklicken und "Feature Info" öffnen)

